



Infobrief Nr. 15

Liebe Elternvertreterinnen und Elternvertreter,
um Sie besser und schneller zu informieren, möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen einen Infobrief zuschicken. Gerne dürfen Sie diesen auch an die ElternvertreterInnen und Eltern in Ihrer Schule verteilen.

Forderungen des Gesamtelternbeirats der Stuttgarter Schulen zum Bürgerhaushalt 2015 / 2016

Hinweis:

*Über den Link unter jeder Forderung kann der Vorschlag im Bürgerhaushalt direkt aufgerufen und nach der obligatorischen Anmeldung bewertet werden. **Bitte beteiligen Sie sich!***

Schulsekretär/-innen

Durch die Bonuscard-Regelung, Jugendbegleiter-Abrechnungen, Verwaltung Scool-Abo, Mittagessens-Angebot, Koordinationsaufwand für Inklusion, usw. sind die Schulsekretariate zusätzlich belastet. Die Schulsekretärinnen sind außerdem oft die ersten Ansprechpartner für uns Eltern. Wir fordern eine deutliche Aufstockung der Zuteilungszahlen für die Schulsekretariate.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/12537

Essensversorgung an weiterführenden Schulen

Viele weiterführende Schulen sind inzwischen de facto Ganztagschulen, meistens ohne die entsprechende Infrastruktur. Besonders deutlich wird das bei der Essensversorgung. Wir fordern, dass alle Schulen im Bereich der Essensversorgung den formalen Ganztages-Grundschulen gleichgestellt werden. Der Zuschuss zum Essen soll für alle Schulen – auch für die beruflichen Vollzeit-Schulen – auf gleichem Niveau wie bei den Ganztageschulen eingeführt werden. Hier sollen bereits vorhandene Strukturen weiterhin genutzt und nach Möglichkeit ausgebaut werden, bei Bedarf muss eine schnelle Unterstützung sowohl personell als auch finanziell möglich sein.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/12541

Schulsozialarbeiter für jede Stuttgarter Schule

Es wurde inzwischen im Bereich Schulsozialarbeit einiges unternommen, um deutlich mehr Schulen mit Schulsozialarbeitern zu versorgen. Allerdings fehlen immer noch viele Schulen: ein Teil der Gymnasien, ein Teil der Beruflichen Schulen, ein Teil der Grundschulen sowie der Sonder- und Förderschulen. Wir beantragen ein Programm zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an den Stuttgarter Schulen. Ziel ist, dass so schnell wie möglich jede Stuttgarter Schule mindestens eine ganze Sozialarbeiterstelle zugewiesen bekommt (bisher ist es in der Regel eine halbe Stelle). Dabei sollte gewährleistet sein, dass den Kindern und Jugendlichen jeweils geschlechtsspezifische Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die vielfältigen Themen, Probleme und Auffälligkeiten, die das Schulleben heute negativ beeinflussen, brauchen unsere Aufmerksamkeit im Sinne von präventiver Arbeit anstatt eines Reparaturbetriebes. Die

Lehrkräfte sollten sich mehr auf ihre originäre Aufgabe konzentrieren können. Außerdem halten wir es für notwendig, dass die Schüler und Schülerinnen Ansprechpartner an der Schule haben, die unabhängig vom Schulbetrieb sind. Eine enge Kooperation und Teamarbeit zwischen Lehrerkollegium und Schulsozialarbeit ist unabdingbar.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/12545

Ganztagsschul-Angebot an Sonder- und Förderschulen

Durch die Einführung der Ganztagsgrundschule und dem damit verbundenen Auslaufen des Hortangebotes entsteht bei Kindern an Sonder- und Förderschulen ein Betreuungsproblem. Da die Sonder- und Förderschulen in der Regel keine Ganztagschulen sind, wurden Kinder dieser Schulen bisher in den Horten betreut, wenn eine ganztägige Betreuung notwendig war. Um die jetzt entstandene Lücke wieder zu schließen, fordern wir die Einführung von Ganztagsangeboten auch an Sonder- und Förderschulen mit vergleichbaren Qualitätsstandards wie bei den Regel-Ganztagschulen.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/12548

Kostenfreie Nutzung des ÖPNV bei schulischen Veranstaltungen im Bereich der SSB

Wir fordern für Fahrten zu schulischen Veranstaltungen außerhalb der Schule wie z.B. zum Schwimm-Unterricht, den schon Grundschüler oft nicht fußläufig erreichen können, dass diese für Schulklassen in Begleitung einer Lehrerin/eines Lehrers im öffentlichen Personennahverkehr zukünftig kostenfrei sind.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/15549

Verwaltungsassistent/-innen

Wir fordern, dass jede Schule zur Entlastung der Schulleitung einen Verwaltungsassistenten/-in zugeteilt bekommt, um den erheblich gestiegenen Verwaltungsanforderungen des laufenden Betriebes gerecht zu werden.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/12552

Schulhausmeister

Der Schulhausmeister, die Schulhausmeisterin sind nicht nur dafür zuständig, dass die Schultüren auf- und zugeschlossen werden und kleine Reparaturen sofort durchgeführt werden. Sie sind außerdem erste Ansprechpartner für Lieferanten, für Handwerker, für das Reinigungspersonal. Und sie sind auch diejenigen, die schulfremde Personen vom Schulgelände verweisen können. Das aber geht nur dann, wenn sie tatsächlich vor Ort sind, und als StammhausmeisterIn sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen und weiteres Personal kennen. Gerade dadurch, dass immer mehr Kinder und Jugendliche immer mehr Zeit an den Schulen verbringen, ist es auch notwendig, dass der Schulhausmeister bzw. die Schulhausmeisterin als Ansprechpartner vor Ort ist. Um die Schulen für Vereine und Elternaktivitäten zu öffnen, ist auch eine verlässliche Spätbetreuung durch ortskundiges Personal notwendig.

Wir fordern eine deutliche Aufstockung der Schulhausmeister-Stellen, so dass die verlässliche Anwesenheit garantiert ist.

www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlag/13304

Zusätzliches: Es gibt verschiedene Vorschläge in den Stadtbezirken, die sich mit den fehlenden Sporthallenkapazitäten befassen.